

Sportverletzungen, 4. Mai 2016

Eine Gruppe von fast 30 Samaritern nahm den sportlichen Parcours in Angriff. Dank dem schönen Abend konnten zwei Posten realitätsnah auf dem Sportplatz durchgeführt werden.

Der erste Posten widmete sich den verschiedenen Salben und Cremes, welche wir in der Medikamentenkiste haben. Anhand von schriftlichen Fallbeispielen mussten die Samariter die richtige Salbe aus der Kiste wählen. Anschliessend wurden die Beispiele mit Erica diskutiert und sie zeigte noch zwei, drei Griffe, um zum Beispiel ein DulX auch richtig einzumassieren.

Weiter ging es zur Weitsprung und Kletteranlage. Da musste eine verrenkte Schulter und ein verstauchtes Daumengrundgelenk fachgerecht versorgt werden. Die grosse Armtrageschlinge und der Daumenbasisverband waren gefragt und konnten anschliessend noch geübt werden. Zudem erarbeiteten die Samariter noch einmal den Unterschied von Verstauchung und Verrenkung und die Bedeutung vom PECH Schema wurde diskutiert.

Auf dem benachbarten Fussballplatz hat sich eine Fussballspielerin das Knie verdreht. Da der Match schnell weitergehen sollte, wurde sie mit der Bergerbahre vom Platz transportiert. Bei der anschliessenden Betreuung wurde gekühlt und das Knie mittels Fächerverband fachgerecht eingebunden. Damit die Fussballerin die Spiele ihrer Kolleginnen weiter verfolgen konnte, lernten wir, wie man Gehstöcke auf die richtige Höhe anpasst.



